

Youssef Ahmed:

Auswertung einer anonymen Befragung der am „Compassion“-Projekt Beteiligten

gegenderte Verteilung nach Institutionen		
	♂	♀
Altersheim/Tagespflege	20	9
Krankenhaus	3	10
Kindergärten/Schulen	16	17
Heime für Menschen mit Beeinträchtigungen	8	4
Sonstige	4	7
Weiterempfehlung der Institution		
ja	50	43
nein	1	2
ohne Angabe	0	2
Das Projekt hat mir etwas gebracht.		
ja	35	42
nein	15	1
ohne Angabe	1	4
Zufriedenheit mit dem Praktikum		
zufrieden	34	29
eher zufrieden	14	17
eher unzufrieden	1	1
unzufrieden	1	0
ohne Angabe	1	0
Das Praktikum ist grundsätzlich sinnvoll.		
ja	15	24
eher ja	20	17
eher nein	13	5
nein	3	1
👉 negative Aspekte: unfreundliche Mitarbeiter / für Azubis nicht geeignet / langweilig / eintönig / unfreundliche Patienten, Betreute oder Schüler / zu wenig Arbeit		
👉 positive Aspekte: nettes Personal / vielfältige Arbeitsmöglichkeiten / viele Erfahrungen gesammelt / herzliche Patienten, Betreute oder Schüler / soziale Kompetenzen / gute Arbeitsatmosphäre / Lob von Vorgesetzten oder Besuchern		
👉 Verbesserungsvorschläge: geregelte Arbeitszeiten / Berufspraktikum / weitere Besuche durch Betreuungslehrer / den Zeitraum ausdehnen		

Youssef Ahmed verfasste als Reaktion auf seine Erfahrungen beim Sozialprojekt zwei Gedichtstrophen:

Das Alter kommt uns nicht zum Wohle,
 Auch uns trifft es wie ein langsamer Pfeil,
 Weswegen wir Urväter mit Diensten
 lohnen.
 Sie haben sie verdient, diese Ehrlichkeit.
 So respektiere diese, denn alles kommt
 zurück,
 Egal wie, denn ohne Tat
 Triff dich das Leid und nicht das Glück

Behinderungen sind etwas Alltägliches,
 Sie begleiten uns und wir haben sie
 ebenso.
 Denn kannst du etwas nicht,
 Dann bittest du jemanden um seine
 Hand.
 Und kannst du es doch,
 Und jemand will dir zwanghaft helfen,
 Dann siehst du ihn als komisch an.